

# Schule Guggisberg

## Schulstartevent

Mittwoch, 12. August 2015. Heute, am dritten Tag nach den Sommerferien, findet der Schulstartevent statt. „Gilbert & Oleg“ kommen, so die Vorankündigung. Wer oder was sich dahinter verbirgt, wissen aber wohl nur die wenigsten, als sie sich an diesem Morgen in der Mehrzweckhalle Riffenmatt einen Platz vor der Bühne suchen. So ist die Spannung denn auch recht gross, als Schulleiterin Vreni Bürki um kurz nach 10:00 Uhr die Guggisberger Schul- und Kindergartenkinder begrüsst.

Was nun folgt, ist der totale Angriff auf die kindlichen Lachmuskeln. Und auch bei der Lehrerschaft trânt schon nach wenigen Sekunden so manches Auge vor lauter Lachen. „Gilbert“ begrüsst die Kinder und ruft seinen Kollegen „Oleg“ zu sich auf die Bühne, der, mehrfach die wenigen Stufen hoch oder runter stolpernd, endlich neben ihm Platz nimmt. Die Halle tobt. Im „Restaurant zum Goldenen Gaukler“ befinden sich alle, so heisst es von Gilbert, Oleg sei der neue Küchengehilfe. Und wie das in einem neuen Job so ist, läuft da nicht alles rund ... Sehr zur Freude des Publikums, das sich von dem anfänglichen Lachanfall noch immer nicht ganz erholt hat.

Die Kinder selber dürfen nun beim Programm mitbestimmen. Sie bekommen eine Speisekarte, anhand derer sie ein dreigängiges Menu zusammenstellen dürfen. Los geht es mit der Vorspeise, die unter anderem Radiesli beinhaltet. Während nun kleine rote Kugeln durch pfiifige Zaubertricks verschwinden, wieder erscheinen, sich sogar vervielfachen, werden die Kinderaugen immer grösser. Eine Kindergärtlerin darf sogar mit auf die Bühne und bei einem Zaubertrick helfen.

Geschnetzeltes lautet die Hauptspeise. Oleg versucht sich dabei im Musizieren, schier zum schlapp lachen,

während Gilbert höchst konzentriert ein Seil wie durch Zauberhand teilt und teilt und teilt ...

Akrobatik ist der Hauptbestandteil der Nachspeise. Zu fetziger Musik legen die beiden Akteure eine spannende, wie auch lustige Nummer auf die Bühne.

Vor allem sind es die scheinbar unvorhergesehenen Zwischenfälle, die die Bühne immer wieder im Durcheinander versinken lassen. Urkomisch schaffen es Gilbert und Oleg immer wieder, die gesamte Halle zum Lachen zu bringen. Auch in einer zweiten Menurunde geht es ebenso magisch, lustig, akrobatisch weiter.

Mit der gelungenen Mischung aus Theater, Zauberei, Akrobatik und Komik schaffen es die Berner Künstler Gilbert und Oleg, das Publikum zu begeistern. Kein Wunder, dass am Ende der Vorstellung alle um eine Zugabe bitten, die auch gegeben wird!

Dann aber ist Schluss und irgendwie sind sich alle einig: Lachen als Schulfach – das wäre doch mal eine Idee! (mli)

Herzlichen Dank dem Frauenverein für die grosszügige Unterstützung. Sie hat den Anlass möglich gemacht!



Mit Gilbert und Oleg haben die Verantwortlichen des Schulstart-Events einmal mehr etwas Wunderbares hervorgezaubert! Alle waren begeistert und manch eine(r) fragte sich: "Wie hei die das nume gmacht?!" (Fotos: M. Lichtle)